

Seminar-Nr. 69618

Verbraucherinsolvenzverfahren und Restschuldbefreiung - Vollstreckungsstrategien

Rechtliche Grundlagen und Gläubigerstrategien

Termin

10.03.2021 - 11.03.2021, 14 Stunden

10.03.2021 von 09:30 bis 17:00 Uhr,

11.03.2021 von 08:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Kassenverwalter*innen, Mitarbeiter*innen aus dem Vollstreckungsdienst, Mitarbeiter*innen aus den Fachämtern.

Inhalte

1. Systematische Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren (Altrecht/Neurecht)
 - Gläubigerstrategien in der außergerichtlichen Schuldenbereinigung
 - Insolvenzplanverfahren
 - Eigenantrag und Stundung der Verfahrenskosten
 - Verbraucherinsolvenz - schriftliches Verfahren
 - Masseverbindlichkeiten und Neumasseverbindlichkeiten durchsetzbar?
 - Forderungsanmeldung
 - Besonderheiten zur Anmeldung einer vorsätzlich unerlaubten Handlung
2. Restschuldbefreiungs- und Wohlverhaltensverfahren

Ziele und Methoden

Ziel der Veranstaltung ist ein vertiefter Einblick in das veränderte Recht der Verbraucherinsolvenz und des Restschuldbefreiungsverfahrens, um aktiv die Möglichkeiten des Insolvenzrechts, mit dem Ziel einer effektiven Strategie zur Realisierung von Forderungen, zu nutzen. Dieser vertiefte Einblick wird durch Vortrag und exemplarische Fallstudien gegeben.

Zusätzliche Hinweise

Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Fachverband der Kommunkassenverwalter e.V. und dem Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e.V. als Grundlagenseminar für den Vollstreckungsdienst empfohlen, um das notwendige Grundwissen für eine korrekte Erledigung der Kassengeschäfte in den Kommunkassen zu erlangen. Empfehlenswert ist die vorherige Teilnahme am Grundseminar Insolvenzrecht. Bitte InsO in aktueller Fassung mitbringen.

Gebühren

450.00 EUR

zzgl. Tagungs- oder Übernachtungspauschale

Ort

Verwaltungsakademie

Bordesholm